

FKV rüstet sich für die Zukunft

HAGE/HWI – Im März dieses Jahres wurde Johannes Tränapp zum zweiten Vorsitzenden des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) gewählt. „Es reicht einfach nicht, als Vorstandsmitglied mit dem Maßband herum zu rennen und die Weiten bei den Einzelmeisterschaften zu messen. Wir müssen darüber nachdenken, wie es mit unserem Sport grundsätzlich weitergehen soll, damit er überleben kann!“, rief er der Versammlung damals zu.

Sein Vorstoß stieß auf offene Ohren, Tränapp ließ seinen Worten Taten folgen. Zu einem Auftaktworkshop trafen sich nun knapp 20 Vertreter der angeschlossenen Landes- und Kreisverbände in Hage, um gemeinsam die Zukunftsaussichten des Verbandes zu erörtern. Als Schwerpunktthemen wurden die Mitgliederentwicklung, Ideen zur Förderung des Ehrenamtes sowie die Förderung des Breitensports diskutiert. Auch Themen wie zeitgemäße Wettkampfformate und der Umgang mit dem Thema eSports und den neuen Medien standen auf der Agenda. Eine während der Tagung gegründete Lenkungsgruppe wird nun aus dieser Themensammlung Fragestellungen für geplante Regionalmeetings erarbeiten, die im Zeitraum von Mai bis August nächstes Jahr stattfinden sollen. Zur Teilnahme sind sowohl Verbands- und Vereinsvertreter als auch aktive Friesensportler aufgerufen.